

DRAT

Ausgabe 11

QUA



Pfarrbrief von St. Johann, Altenessen

Pfingsten 2018

Inhalt

Ausgabe 11
Pfingsten 2018

RUBRIKEN

- 04 Grußwort des Pastoralteams
- 05 Grußwort der Redaktion
- 07 Über unser neues Titelbild

SERIEN

- 10 Kirchen im Detail: Kelch d. Bruckmannschule
- 14 Von den Anfängen bis heute, Teil 11

BERICHTE

- 18 Eucharistische Ehrengarde St. Johann Baptist
- 20 Schwester Teresina ist gestorben
- 22 Kreuzwegfahrt 2018
- 23 Weihnachtsliedersingen der Chöre der Pfarrei
- 24 Relitag der Karlschule in St. Johann
- 25 Maria Knotenlöserin

ANKÜNDIGUNGEN

- 26 Kleiderkammer im Pfarrzentrum St. Johann
- 26 Firmung 2018
- 27 Musical AG 2018
- 28 Jugendbegegnung Polen 2018
- 32 1. Medientag der Pfarrei
- 33 Buchausstellung der KÖB Herz Mariä
- 34 Zeltlager 2018 – Es geht in die Eifel!
- 34 Wortgottesdienste für Kinder von 0-6 J.

INFORMATIONEN

- 38 „Lieber gemeinsam, statt einsam...“
- 39 Kirchenvorstands- u. Pfarrgemeinderatswahl
- 41 Chorgemeinschaft St. Hedwig – Herz Mariä
- 42 Hätten Sie noch gewusst, dass in Herz Mariä...
- 44 Die neuen Piktogramme unserer Kirchen
- 46 Termine
- 48 Regelmäßige Termine
- 50 Taufen
- 50 Firmlinge 2017
- 50 Verstorbene
- 52 Ansprechpartner
- 54 Öffnungszeiten Pfarr- & Gemeindebüro
- 54 Seelsorgeteam
- 55 Gottesdienstzeiten
- 55 Impressum



10



20



22



23



24



28

SAVE THE DATE

1. Medientag 2018
der Pfarrgemeinde
St. Johann Baptist

23. Juni 2018
13.00-16.30 Uhr in St. Hedwig

32



34



44

MIT LANGEM ATEM UND MIT EINEM LÄCHELNDEN GESICHT



Zehn Wochen vor dem Pfingstfest ist Kardinal Lehmann gestorben.

„Kardinal mit Leib und Seele. Kardinal Lehmann prägte nicht nur die katholische Kirche in Deutschland wie kein Zweiter. Er baute auch

Brücken zwischen den Konfessionen“, so überschrieb die **WAZ** am Tag darauf einen großen Zeitungsartikel über ihn. Und in diesem Artikel, mit Großdruck hervorgehoben, ein Wort, das er, das Karl Lehmann anlässlich seines 80. Geburtstags gesagt hatte: **„Ich habe immer einen langen Atem gehabt.“**

Als ich 1975/1976 mein Theologiestudium in Freiburg im Breisgau weiterführte, konnte ich bei ihm Vorlesungen hören. Der noch junge, schon hoch geachtete Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie kam als faszinierender Denker und Redner rüber. Darum hörten wir ihn gern.

Später konnte ich über das Fernsehen immer wieder miterleben, wie er sich als offizieller Vertreter der katholischen Kirche in Deutschland zu Wort meldete. Und wie seine Meinung angefragt wurde. Wenn

es um soziale Gerechtigkeit ging und um strittige Fragen, dann konnte er Richtung weisende Worte sagen. Und er konnte helfen, miteinander im Gespräch zu bleiben und machbare Kompromisse zu finden. Immer auch im Austausch mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und mit allen, die in der Gesellschaft mitsprachen. – In Fragen von Armut und Reichtum, von gerechtem Ausgleich, von gelingenden und auch von zerbrochen Beziehungen, im Blick auf nach einer Scheidung wieder Verheiratete, in Notlagen wie der Schwangerschaftskonfliktberatung, da duckte er sich nicht weg, sondern blieb im Gespräch. **„Mit Sensibilität und Klugheit“**, so überschrieb die Wochenzeitung des Zentralrats der Juden in Deutschland **Jüdische Allgemeine** den Nachruf auf Karl Kardinal Lehmann.

21 Jahre lang war der Mainzer Bischof Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. „Unser Karl“, sagten die Mainzer. 17 Jahre war er Kardinal. Er hat Papst Benedikt und Papst Franziskus gewählt. **„Ein Glücksfall für die deutschen Katholiken“**, lautete die Überschrift in der Kirchenzeitung des Bistums Dresden-Meißen **Tag des Herrn**. „Er bleibt in Erinnerung als Brückenbauer und Mann des Dialogs“, heißt es da. 2016 ehrte die Evangelische Kirche in Deutschland ihn als ersten Katholiken mit der Martin-Luther-Medaille.

Was gab dem Mainzer Bischof und Vorsitzenden der Bischofskonferenz diese Stärke, Gelassenheit und Standfestigkeit?

„State in fide“ – „Steht fest im Glauben“, lautete sein

Wahlspruch als Bischof. Er sagte einmal: „Liebe ist das entscheidende Fundament unseres Glaubens und unseres Lebens.“

Eine wichtige künstlerische Darstellung für ihn war die „Johannes-Minne“: Jesus und, neben ihm sitzend, der „Lieblingsjünger“ Johannes. Die Freundschaft mit dem lebendigen, auferstandenen Christus. Der hat ja gesagt „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Evangelium nach Matthäus, Kapitel 28, Vers 20)

Ich selbst habe Karl Lehmann mit einem Lächeln im Gesicht in Erinnerung. Klar, standfest, abwägend, im Gespräch bleibend, selbst ungeheuer belesen... Eben **mit langem Atem und mit einem Lächeln im Gesicht.**

Einen solchen langen Atem und ein solches zuversichtliches Lächeln im Gesicht brauchen wir, meine ich, in den vor uns liegenden Monaten und Jahren der Pfarreientwicklung in Altenessen, der Bistumsentwicklung in unsrem Bistum Essen wie in allen Bistümern, in den Umbrüchen und Aufbrüchen in Gesellschaft und Kirche.

Deshalb wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser des Quadrat mit diesem Blick auf Kardinal Lehmann ein gesegnetes Pfingstfest, einen guten Sommer und Herbst – und grüße Sie im Namen des Pastoralteams.

Rainer Hesse
Pastor

GRUSSWORT DER REDAKTION

Liebe Leser,

wie sagt man immer so gerne? „Kinder, wie die Zeit vergeht!“

Vor fünf Jahren hielten Sie den ersten gemeindeübergreifenden Pfarrbrief, das Quadrat, in ihren Händen. Erstmals bekamen Sie, liebes Pfarrmitglied, Informationen aus allen vier Gemeinden des Pfarrbezirks.

In diesen fünf Jahren

- wurden uns aus allen Gemeinden zahlreiche Artikel zugesandt
- konnten wir Sie auf viele Veranstaltungen in der Pfarrei aufmerksam machen
- haben wir von Ihnen Lob und konstruktive Kritiken erhalten
- haben wir neue, engagierte Redaktionsmitglieder dazu gewonnen
- konnten wir auch neue Anzeigenpartner erreichen.

Wir hoffen, Sie bleiben weiter treue Leser und unterstützen uns tatkräftig. ■



Katholisches Klinikum Essen

Wir erleben es Tag für Tag: Sich wohlfühlen ist die beste Medizin.



Im Katholischen Klinikum Essen befinden Sie sich medizinisch und pflegerisch stets in den besten Händen. Darüber hinaus legen wir Wert auf eine angemessene Unterbringung. Mit unserem Wahlleistungsangebot möchten wir Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich gestalten. Neben der Bereitstellung eines Ein- bzw. Zweibettzimmers bieten wir Ihnen weitere Serviceleistungen an.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kk-essen.de unter der Rubrik „Patienten“.



BLUMEN Breitenstein

Angelika Breitenstein

Schwarze Straße 65
45326 Essen
Tel. (0201) 36 59 85 75
Fax (0201) 74 72 84 66
Mobil 0151 1151 2377

Blumen für jeden Anlass

Pflanzen für den
Innen- und Außenbereich

Zeitgemäße Trauerfloristik

Blumenschmuck für
Hochzeiten
und andere Feste

Geschenk- und
Wohnaccessoires

Fleuropdienst



TITELBILD: KAFFEEBECHER MIT DEN NEUEN PIKTOGRAMMEN UNSERER KIRCHEN

Die vier neuen Motivtassen sind aus einer spontanen Idee der Internetredaktion entstanden. Anfang dieses Jahres gingen die neuen Piktogramme unserer vier Kirchen an den Start (zu lesen auf Seite 44), welche nun auch auf der vierteligen Kaffeebecher-Serie zu sehen sind. Entworfen wurden die Piktogramme sowie die Motivtassen von Michael Beck. Wir haben die vier Motivtassen an unterschiedlichen Orten in unserer Pfarrei fotografiert und möchten damit zeigen, dass unser Gemeindeleben genauso vielfältig und bunt ist, wie die neuen Kaffeebecher.

Das erste Bild zeigt die Tasse mit dem Motiv der Kirche St. Johann Baptist. Aufgenommen wurde das Foto am Gründonnerstag im Kindergarten St. Johann. Als kirchliche Einrichtungen sind unsere Kindertageseinrichtungen vom christlichen Glauben geprägt. Im Hintergrund sieht man Kinder, die zum gemeinsamen Agape-Frühstück an den Tischen Platz genommen haben.

Das zweite Bild zeigt die Tasse mit dem Motiv der Kirche St. Hedwig. Am 4. März 2018 fand nach der Heiligen Messe in St. Hedwig wieder der schon traditionelle Coffee Stop auf dem Vorplatz der Kirche statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen haben viele Gemeindemitglieder die Möglichkeit genutzt, den Tag mit einer guten Tasse Kaffee, einem netten Gespräch und noch dazu einer guten Tat zu beginnen.

Das dritte Bild zeigt die Tasse mit dem Motiv der Kirche Herz Jesu. Aufgenommen wurde das Foto beim Fröschoppen, der seit über 15



Jahren an fast jedem zweiten Sonntag stattfindet. In Herz Jesu ist das gemeinsame Treffen bei Kaffee, Schnittchen und Salaten schon lange Tradition. Ein Team von fünf Personen bereitet regelmäßig alles für ein gemütliches Beisammensein vor.

Das vierte Bild zeigt die Tasse mit dem Motiv der Kirche Herz Mariä. Aufgenommen wurde das Foto in der Bücherei. Lesen verbindet und schafft Gemeinschaft, denn in der Bücherei kommen Leser und Leserinnen untereinander und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz zwanglos ins Gespräch. Hier können Jung und Alt, Gottesdienstbesucher und Fernstehende einander begegnen und ihre Gedanken und Erfahrungen austauschen.



Alle vier Motivtassen sind in Kürze in unseren Büchereien erhältlich. Zusätzlich werden die Tassen bei besonderen Veranstaltungen zum Kauf angeboten. Die genauen Termine werden rechtzeitig in unseren Kirchen, in den Pfarrnachrichten sowie auf unserer Internetseite bekannt gegeben. ■



Die großen Brauereien
machen richtig gute Werbung.

Wir machen lieber richtig gutes Bier.

Probieren
Sie selbst,
was besser
schmeckt!

Thomas Stauder

Axel Stauder

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

The advertisement features two men, Thomas and Axel Stauder, sitting on a green fringed sofa. They are both dressed in suits and holding glasses of beer. A green box of Stauder beer sits on the sofa between them. To the right, a bottle of Stauder beer and a glass of beer are displayed. The background is a dark green wall with faint, repeating patterns of the Stauder logo.



mehr als nur Stein

GREGOR

seit 1983

Granit

G-GRANIT.DE
Bischoffstrasse 38
Tel 0201 33 14 77

Grabmale
Bäder - Küchenplatten - Innenausbau
Außenanlagen - Treppen

The advertisement features a large, stylized grey 'G' logo on the left. Inside the 'G' is a smaller grey 'G' containing the word 'GREGOR' in bold black letters. To the right of the logo, the text 'mehr als nur Stein' is written in a black script font. Below that, 'seit 1983' is written in a smaller grey font, followed by 'Granit' in a large, bold, yellow script font. To the right of 'Granit', the company's website 'G-GRANIT.DE', address 'Bischoffstrasse 38', and phone number 'Tel 0201 33 14 77' are listed in a black sans-serif font. At the bottom, the services offered are listed in a white sans-serif font: 'Grabmale', 'Bäder - Küchenplatten - Innenausbau', and 'Außenanlagen - Treppen'.

KIRCHEN IM DETAIL

DER KELCH DER BRUCKMANNSCHULE IN DER KIRCHE ST. HEDWIG



Gesamtansicht des Kelches

In der Kirche St. Hedwig wird ein Messkelch aufbewahrt, der neben seiner künstlerischen Bedeutung

auch einen interessanten Bezug zur Lokalgeschichte aufweist. Auf der Unterseite des Fußes ist die Inschrift „Gestiftet v. d. Bruckmannschule 1930.“ eingraviert.



Widmungsinschrift unter dem Fuß des Kelches

Die Bruckmannschule war eine katholische Volksschule. Sie lag an der heutigen Stauderstraße, die bis zum Jahre 1967 noch den Namen Bruckmannstraße trug, ziemlich genau gegenüber dem Ladenlokal von REWE. Die Schule wurde im Krieg vollständig zerstört und später nicht wieder aufgebaut. Heute stehen an dieser Stelle Wohnhäuser.

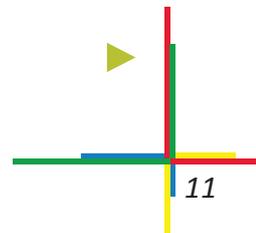
Die Inschrift des Kelches zeigt, dass die Bruckmannschule von Beginn an mit der zu errichtenden Kirche St. Hedwig eng verbunden war. Im Jahr der Stiftung 1930 waren die Planungen zum Bau der

Kirche zwar schon in vollem Gange, aber die Grundsteinlegung fand erst ein Jahr später statt. So ist es gut möglich, dass dieser Kelch der erste war, der in der Kirche St. Hedwig bei den Heiligen Messen benutzt wurde. Von Zeitzeugen wird berichtet, dass zur Finanzierung des Kelches die Kinder der Schule das Märchenspiel Schneewittchen aufführten. Mit dem dabei eingenommenen Geld konnte der Kelch angeschafft werden. In der Zeit der großen Arbeitslosigkeit war das ein bemerkenswerter Beitrag der Elternschaft.

Der Kelch hat eine Höhe von etwa 20 cm. Besonders auffällig ist der sehr hohe Schaft, der von unten nach oben breiter wird und von drei Engelfiguren in langen, festlichen Gewändern umstanden wird. Die Köpfe der Engel mit den langen Haarlocken werden durch Heiligenscheine hervorgehoben. Um den Hals tragen sie eine weit herunter reichende Perlenkette. Die Engelfiguren sind durch ein durchgehendes Zick-Zack-Band, das sie in den Händen halten, miteinander verbunden. Dieses Schmuckmotiv wiederholt sich mehrfach an dem Kelch. Die Engel stehen auf einem Zick-Zack-Band, am Übergang zur Kelchschale befindet sich ein solches Band, ebenso am Übergang vom Fuß zum Schaft. Die Kelchschale wird von einem ähnlichen Muster aus dreieckigen Spitzen getragen.



Detail der Engelfiguren des Schaftes



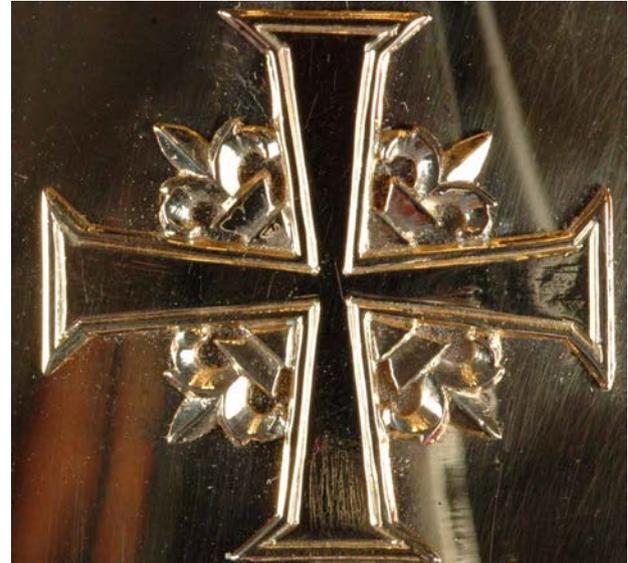


Zick-Zack-Motiv unter den Füßen der Engelfiguren

Zwei weitere Elemente schmücken den Kelch. So ist zwischen Schaft und Schale ein Band aus einem weißen Material eingefügt. Schließlich befindet sich auf dem Fuß ein Kreuz mit gleichlangen Armen, die sich nach außen verbreitern und ganz am Ende ein aufgesetztes Trapez haben. Zwischen den Kreuzbalken sind als weiterer Schmuck stilisierte Lilien eingefügt.



Übergang zwischen Schaft und Schale



Kreuz auf dem Kelchfuß

Katholische Pflegehilfe

Rundum-Versorgung aus einer Hand

Ihr kompetenter Dienstleister
in Sachen Alter und Pflege.



Katholische Pflegehilfe Essen mGmbH

Wir versorgen in Essen und Umgebung rund 1700 Menschen ambulant und helfen ihnen, auch im Alter in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Seniorenzentrum St. Martin gGmbH

Wir bieten 102 Menschen Platz in unserer stationären Einrichtung in Rüttenscheid und haben die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Lassen Sie sich beraten!

**Katholische
Pflegehilfe**

Katholische Pflegehilfe Nosavobis GmbH

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Seniorenberatung und -betreuung zur Unterstützung und Begleitung von Menschen mit krankheits- und altersbedingten Einschränkungen.

Katholische Pflegehilfe Alltagsdienstleistungen GmbH

Wir erledigen jene Arbeiten, die Ihnen nicht mehr gut von der Hand gehen – Treppe putzen, einkaufen, renovieren und vieles mehr ... Wir helfen Ihnen gerne!

Bertha Krupp Haus

In Kooperation mit der Mesanus GmbH können 14 Gäste die Möglichkeit zur Tagespflege wahrnehmen. Außerdem bieten wir Plätze in zwei Wohngruppen mit je acht Apartments an.



Rufen Sie uns an: **0201/85 20 40.**

Oder schreiben Sie uns:

info@katholische-pflegehilfe.de

www.katholische-pflegehilfe.de

VON DEN ANFÄNGEN BIS HEUTE

11

Mit Einsetzen der Industrialisierung im Ruhrgebiet und der damit einsetzenden Bevölkerungsexplosion wurde der Wunsch nach einer Neugründung eines Bistums schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts laut. Nach dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Regimes erlebte die Kirche eine neue Zeit, in der sie sich freier entfalten konnte. Aber angesichts der furchtbaren Zerstörungen auch von katholischen Gotteshäusern brachten die Menschen alle Kraft auf, Wiederaufbau zu leisten. Auch der Gedanke an ein Bistum für die Ruhrbevölkerung trat zunächst zurück, obwohl, wie erwähnt, dieser Wunsch schon vor den Kriegen und der nationalsozialistischen Herrschaft aufgekommen war.

Im Jahre 1946 begann das politische Leben des neugegründeten Landes Nordrhein-Westfalen. Ohne die Zustimmung der Landesregierung konnte die Kirche keine Dispositionen in Hinsicht auf ein Ruhrbistum treffen, da weiterhin das preußische Konkordat, das die Beziehungen zwischen Kirche und Staat festlegt, galt. Die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen trat am 28. Juni 1950 in Kraft. Auf dieser verfassungsrechtlichen Grundlage konnten nun die Verhandlungen zwischen Vertretern der Katholischen Kirche und den zuständigen Staatsbehörden beginnen. Das neu zu planende Ruhrbistum sollte durch Gebietsabtretungen der (Erz-)Bistümer Köln, Münster und Paderborn ent-

stehen. 1951 erwirkte Kardinal Frings aus Köln den formellen Auftrag des Nuntius, Erzbischof Dr. Alois Muench, mit den Planungen für ein Ruhrbistum zu beginnen. Obwohl man auf Pläne, die bereits 1927/28 entstanden waren, zurückgreifen konnte, erwies sich die territoriale Abgrenzung als eines der heikelsten Themen. Dieses Thema beinhaltete vor allem das Kirchensteueraufkommen in dem neuen Bistum, aber auch den Verlust von Kirchensteuereinnahmen in den alten Bistümern. Zum Beispiel: Bei einem Gesamtkirchensteueraufkommen des Erzbistums Paderborn von 11,5 Millionen DM erbrachten die Städte Gelsenkirchen, Wattenscheid, Bochum und Dortmund allein schon 4,8 Millionen DM. Bei den (Erz-)Bischöfen der drei Mutterbistümer herrschte Einigkeit darüber, dass nicht das gesamte Ruhrgebiet einem neuen Bistum zugeschlagen werden sollte. Erst 1953 legten die (Erz-)Bischöfe dem Nuntius drei Lösungsvorschläge vor.

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Aus Köln: | Essen, Mülheim,
Oberhausen, Duisburg-Süd |
| 2. Aus Paderborn: | Gelsenkirchen, Wattenscheid, Kupferdreh |
| 3. Aus Münster: | Duisburg, Oberhausen,
Bottrop, Gladbeck, Buer |

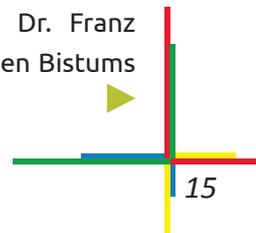


- 1. Aus Köln: Wie I. und dazu ein Teil des Kreises Mettmann
 - 2. Aus Paderborn: Wie I. und dazu der Ennepe-Ruhr-Kreis, der Landkreis Altena und Lüdenscheid (außer Herdecke und Wetter)
 - 3. Aus Münster: Wie I.
-
- 1. Aus Köln: Wie II.
 - 2. Aus Paderborn: Wie II. und dazu die Kreise Olpe und Siegen
 - 3. Aus Münster: Wie II.

Am 19. Dezember 1956 war es soweit. In der Apostolischen Nuntiatur in Bad Godesberg paraphierten Erzbischof Dr. Alois Muench, Fritz Steinhoff, der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, und Kulturminister Dr. Paul Lichtenberg den Bistumsvertrag. Die neun Artikel des Vertrages sind in deutscher und italienischer Sprache abgefasst. Der neue Bischofssitz und das Domkapitel werden an der Münsterkirche in Essen errichtet. Unter Anwendung des Artikels 13 des Reichskonkordates werden dem Bistum Essen, dem Bischöflichen Stuhl und dem Kathedrankapitel die Rechte einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft zuerkannt. Außerdem werden die bisher zu den Diözesen Köln, Paderborn und Münster gehörenden zehn Stadt-

und zwei Landkreise in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt: Bochum, Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Lüdenscheid, Mülheim/Ruhr, Oberhausen, Wattenscheid, Kreis Altena, Ennepe-Ruhr-Kreis. Das neue Bistum wird der Kölner Kirchenprovinz zugeteilt, denn von den ca. 1,3 Millionen Katholiken wohnten rund 520.000 in den von Köln abgetretenen Gebiet, etwa 450.000 im Münsterischen und rund 370.000 im Paderborner Anteil. In dem Bistumsvertrag wird des Weiteren über das Rechte des Bischofs von Essen, eine Theologische Hochschule und ein Seminar und Priesterseminar zu errichten, befunden. Die jährlichen Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen für die Personal- und Sachkosten des Bistums Essen werden ebenfalls geregelt.

Nach der Paraphierung des Bistumsvertrages wurde dieser dem Landtag zur Abstimmung vorgelegt, am 21./22. Januar 1957 in drei Lesungen verabschiedet und am 12. Februar als Landesgesetz verkündet. Am 23. Februar wurde die päpstliche Errichtungsbulle „Germanicae gentis“ von Papst Pius XII. unterzeichnet. Die Veröffentlichung der Bulle fand erst am 18. November 1957 zusammen mit der Bekanntmachung der Ernennung des 1953 geweihten Paderborner Weihbischofs Dr. Franz Hengsbach zum ersten Bischof des neuen Bistums statt.



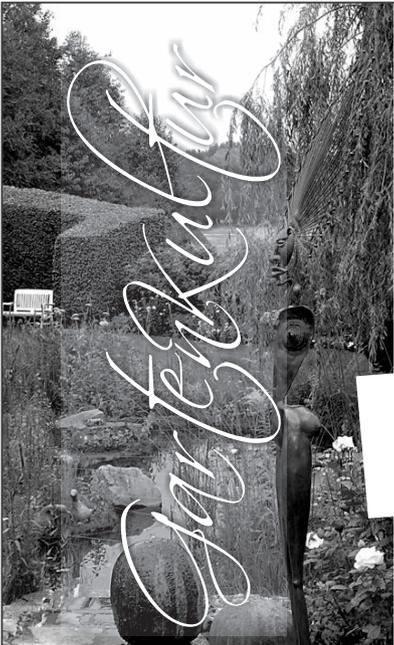
Die Auswahl des ersten Bischofs von Essen lag deshalb allein in der Hand des Papstes, weil es noch kein Domkapitel gab, das ihn hätte wählen können. „[...]Deutschland und dem Land Nordrhein-Westfalen Treue und die verfassungsmäßig gebildete Regierung zu achten und von meinen Klerus achten zu lassen. [...]“ schwor Bischof Dr. Franz Hengsbach am 19. Dezember 1957 vor Ministerpräsident Steinhoff in Düsseldorf. Nur zwölf Tage später, am 1. Januar 1958, fanden die offizielle Errichtung des

Bistums Essen und die Inthronisation von Bischof Hengsbach in der Münsterkirche statt. Im Beisein von vielen prominenten Vertretern aus Gesellschaft, Staat und Kirche setzte dieser feierliche Akt einen Schlusspunkt unter eine lange und intensive Zeit der Vorbereitungen und Planungen.

Bischof Dr. Franz Hengsbach sagte in seiner ersten Predigt als Bischof von Essen: „So wie bei der Gründung der Ehe der Mann vertrauensvoll seine Hand



ANZEIGE



GARTENBAU
Esser

Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau

**Direkt am Nordfriedhof
Ab sofort Pflanzenverkauf!**

Bischoffstr. 48 · 45329 Essen
Telefon: 02 01 / 35 34 72
www.gartenbau-esser.de

in die Hand seiner Braut legt, so lege ich heute meine geweihten Hände geistig in Euer aller Hand, und jedes Mal, wenn ich sie in Zukunft Weihend oder segnend ausstrecke über Euch, sollt ihr an diese Stunde denken. In der gleichen Stunde ergreife ich geistig Euer aller Hand. Die Hände von Euch Vätern und Müttern, diese abgearbeiteten Hände von Euch Menschen an der Ruhr, die Hände Eurer Kinder und die Hände der Alten und Kranken. So nehmen wir uns in diesem Handschlag gegenseitig an mit all unserem guten Willen und mit all unserer Menschlichkeit. Im Namen Jesu.“ Und in seinem ersten Hirtenbrief entwarf Bischof Hengsbach das Programm seiner ersten Jahre in dem neuen Bistum: „das Leben Christi in uns begründen, bewahren und entfalten“. Und er forderte uns Gläubige auf, „in unermüdlicher Arbeit das Erbe des christlichen Glaubens und der christlichen Solidarität lebendig zu erneuern“.

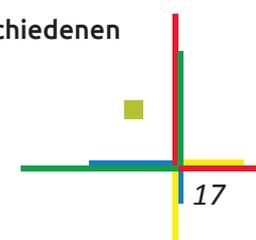
Als im Jahr 1959 das Bistum der Gottesmutter Maria geweiht wurde, erklärte Bischof Hengsbach: „Ihr, der Patronin des alten Stiftes Essen, war am Tag seiner Gründung das neue Bistum anvertraut worden. [...] Sie ist die Erste und voll Erlöste. So ist sie mit Recht, wie wir Theologen es ausdrücken, der Typus und das Urbild der Kirche. Indem wir Maria zur Patronin unseres Bistums erwählen, geht es uns also zuerst um die Kirche, um die Stiftung Jesu Christi, darum, dass die Kirche hier in unserem Revier wachse“.

Mit der Errichtung der Diözese beginnt ein neuer Abschnitt der Kirchengeschichte an der Ruhr. Dass das nicht das letzte Großereignis war, das viele von uns noch erlebt haben, stellte sich schon am 11. August 1962 heraus: Das Zweite Vatikanische Konzil wurde eröffnet. Beide Ereignisse führten auch in unserem Pfarrbezirk zu Veränderungen.

Ursula Springer



Karte des Bistums Essen 1957, in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht



EUCHARISTISCHE EHRENGARDE ST. JOHANN BAPTIST ESSEN-ALTENESSEN



Liebe Quadrat-Leserinnen
und -Leser!

Uns erreichten nach der letzten Ausgabe des Quadrats zahlreiche Anfragen, warum es keinen Artikel der Ehrengarde gab. Auf Grund des frühen Redaktionsschlusses konnten wir Sie noch nicht über die zurückliegenden Aktivitäten der Garde wie Jahreshauptversammlung und Martinszug informieren. Das holen wir heute nach und geben einen kleinen Einblick in die bevorstehenden Aufgaben.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Oktober letzten Jahres wurden die Kameraden Thomas Bur am Orde, Dr. Wolfgang Malms und Norbert Mechnig für Ihre 40-jährige Mitgliedschaft in unserer Garde geehrt. Wir danken Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz im und am Gardeleben.

Satzungsgemäß fanden zur Jahreshauptversammlung die Wahlen einiger Vorstandsmitglieder statt. Wiedergewählt wurden:

Norbert Mechnig (Hauptmann)
Ernst Nowak (Adjutant)
Bruno Ferber (1. Kassierer, Ersatzschriftführer)
Thomas Bur am Orde (Standartenoffizier, Schrift-

führer)

Dr. Wolfgang Malms (2. Kassierer)
Dieter Bautz (Ersatzkassenprüfer)
Wolfgang Daemgen (Ersatzstandartenoffizier)

Wir bedanken uns für den Einsatz in der abgelaufenen Wahlperiode und freuen uns, dass alle Vorstandsmitglieder bereit waren, erneut für den Vorstand zu kandidieren.

Ebenfalls noch im alten Jahr konnten wir mit unserem 48. Martinszug durch die Straßen rund um unsere Kirche ziehen. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei allen Helfern außerhalb der Ehrengarde bedanken. Ohne das Engagement zusätzlicher Kräfte wäre der Martinszug, nicht zuletzt auch wegen der umfangreichen Sicherheitsvorgaben, mit den Mitgliedern der Garde nicht mehr zu stemmen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr (am 11.11.2018) auf die tatkräftige Mithilfe hoffen und bauen können.

Das Jahr haben wir mit einer Vesper und einer Adventfeier ausklingen lassen.

Das Jahr 2018 begann mit einem Neujahrsempfang am 14. Januar. Hierzu waren, neben den aktiven Gardisten und ihren Frauen auch die Fördermitglieder eingeladen. Die „Eule“ war wie in den ver-

gangenen Jahren gut gefüllt und die hausgemachten bayerischen Schmankerl ließen sich alle Gäste schmecken.

Bereits zum vierten Male feierten die Gardisten mit Freunden und Förderern den Karneval in der "Eule". Auch ohne festes Programm kam es spontan zu verschiedenen Vorträgen, und die Frauen der Mitglieder hatten für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben unseren Antrittsterminen rund um das Osterfest und zur Erstkommunion stehen auch Anreden zur Fronleichnamsprozession in der Innenstadt, zur Seniorenwallfahrt und zu unserer Pfarrprozession an.

Vormerken sollten Sie sich schon die Termine 13. Oktober - Jahreshauptversammlung, in der wir die Kameraden Heinz Lohmann und Manfred Vogel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ehren, 11. November - 49. Martinszug.

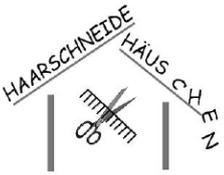
Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn Interessenten bei uns unverbindlich vorbeischauen und mal bei der Garde „reinschnuppern“. Eine gute Möglichkeit dazu ist unsere Monatsversammlung. In der Regel treffen wir uns an jedem 2. Sonntag im Monat. Da die Messe in der Krankenhauskapelle am Sonntagmorgen weggefallen ist, treffen wir uns nunmehr um 9.30 Uhr in der Eule zu einem gemeinsamen Frühstück (für Kaffee und Frühstückseier ist gesorgt). Nach einer kurzen geistlichen Besinnung starten wir anschließend mit der eigentlichen Versammlung, in der Antrittstermine und sonstige Angelegenheiten rund um die Garde besprochen werden. Danach besteht Gelegenheit zum Besuch der Messfeier um 11.30 Uhr in St. Johann.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit Gott! – Für Gott!

Karsten Streuer & Norbert Mechnig
-Oberst- -Hauptmann-

ANZEIGE



Wir fallen aus der Reihe

Friseurmeisterin
Patrizia Heckenbücker

Termine nach telefonischer Absprache
Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

45326 Essen-Altenessen
Schwarze Str. 48a
Telefon 0201 / 8 37 98 16

Schwester Teresina ist im Alter von 102 Jahren verstorben

Am 13. Januar 2018 ist Schwester Teresina Elbracht im Alter von 102 Jahren verstorben. Mutter Teresina ist als gebürtige Altenessenerin in all den Jahren, die sie in Kolumbien gelebt und gewirkt hat, auch immer ihrer Heimatgemeinde St. Johann Baptist verbunden geblieben. Noch bei unserem letzten Besuch in Bogota im Sommer 2017 hat sie auf die Frage „Was bzw. wo ist deine Heimat?“ geantwortet: „Ich habe hier in Kolumbien meine zweite Heimat gefunden. Hier möchte ich sterben. Ich bin aber auch immer mit dem Herzen

und den Gedanken in Altenessen und in meiner Heimatgemeinde St. Johann Baptist. Ich habe immer sehr viel Unterstützung von dort erfahren und würde mir wünschen, dass meine Mitschwestern nach meinem Tod auch weiterhin viel Unterstützung für die Armen in Kolumbien bekommen.“

Die Kolumbienhilfe Schwester Teresina e.V. wird die Arbeit der Schwestern vom armen Kinde Jesu in Kolumbien im Sinne von Mutter Teresina weiter unterstützen. ■





„Nicht ich lebe, Christus lebt in mir“.

Gal. 2, 20

Am Samstag, dem 13. Januar, rief Gott in seine ewige
Freude unsere liebe

Mutter Teresina P.I.J.

Helene Antonie Ellebracht

* 05.05.15 Essen/Deutschland † 13.01.2018 in Bogotá



Mutter Teresina trat am 1. Oktober 1936 in Simpelveld, Holland, in die Kongregation ein. Sie legte ihre erste Profess am 4. September 1939 und ihre ewige Profess am 4. September 1942 ab.

Damals fragte man die deutschen Schwestern, wer die Neugründung in Kolumbien stärken und dorthin gehen wollte. Obwohl Mutter Teresina sich nicht dafür einschrieb, erschien sie durch jene geheimnisvollen Wege Gottes in der Liste derer, die gesandt werden sollten. Sie nahm das als Wille Gottes für ihr Leben an und kam am 26. Juli 1947 nach Kolumbien. In dieser kolumbianischen Erde, die sie so sehr liebte und als ihre neue Heimat annahm, lebte sie mit ganzer Hingabe, Großzügigkeit, Freude und Verfügbarkeit, besonders besorgt um die Kinder, die Armen und Notdürftigen.

Mutter Teresina, eine Frau mit einer großen Seele, einem unbrechbaren Glauben, verliebt in die Spiritualität und das Charisma unserer Mutter Clara, half bei der Gründung und dem Aufbau der kolumbianischen Provinz als Novizenmeisterin und erste Provinzoberin, eine Aufgabe, die sie viele Jahre innehatte, mit. Sie verkörperte in sich die evangelische Freude und strahlte bis zum letzten Augenblick aus, dass ein Leben in Gott gelebt die Fülle der Existenz ist.

Alle Personen, die wie wir die Freude hatten, sie kennenzulernen, das Leben mit ihr zu teilen, ihre weisen Ratschläge zu hören, ihre Zärtlichkeit, Güte und Barmherzigkeit zu erfahren, erheben ein Danklied zu Gott, dass wir uns hier in Kolumbien während mehr als 70 Jahren ihres fast 103 jährigen Lebens voll der Gegenwart Gottes an ihr erfreuen durften.

Sie teilte mit uns, ihren Schwestern der Kommunität, alles, was sie war und hatte, bis zu dem Punkt, dass ihre eigene Familie auch unsere Familie wurde. Ihre Angehörigen begleiteten sie immer und unterstützten das Wachstum der sozialen Werke der Provinz. Wir bleiben ihnen weiter von ganzem Herzen verbunden.

Unsere liebe Mutter Teresina hat uns als ihr bestes Erbe eine innige Liebe zur Kongregation und zu unserer Provinz hinterlassen und dass wir wie sie authentische Schwestern vom armen Kind Jesus sind. Sie wird weiter in unseren Herzen leben, wenn sie sich jetzt an der vollen Gegenwart des Herrn des Lebens erfreut, den sie so sehr liebte.

Die Eucharistie für unsere liebe Mutter Teresina feiern wir am 15. Januar 2018 um 14 Uhr in der Kapelle von Haus Betanien, Bosa, (Institut Clara Fey), wo auch die Beerdigung auf dem Friedhof der Schwestern vom armen Kind Jesus stattfinden wird.

Die Schwestern vom armen Kind Jesus und die Angehörigen

KREUZWEGFAHRT 2018



Als Teil der Vorbereitung auf Ostern fand die diesjährige Kreuzwegfahrt unserer Pfarrgemeinde am Sonntag, den 11. März, statt. Ähnlich wie bei unseren Wallfahrten ist auch die gemeinsame Fahrt zu einem nahe oder fern gelegenen Kreuzweg immer wieder eine gute Möglichkeit, unsere vier Kirchenstandorte zusammenzuführen und so die Entwicklung eines Pfarreibewusstseins zu fördern.

Nachdem der Bus alle vier Kirchen abgefahren hatte, um die Teilnehmer „einzusammeln“, stellte diesmal das Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel unser Ziel dar. Der Bus war mit 58 Männern und Frauen sehr gut besetzt. Der Liturgieausschuss, der wieder für die Vorbereitung und Organisation verantwortlich war, hatte sich für Stiepel entschieden, weil dieser Wallfahrtsort der einzige Marienwallfahrtsort unserer Diözese ist, in dem Kardinal Franz Hengsbach im Jahr 1988 ein Kloster gründete. Außerdem strahlt der Ort als geistliches Zentrum, als Oase der Ruhe, des Gebetes und der Besinnung weit in die ganze Region hinein.

Der etwa 800 m lange, bergab und bergauf durch ei-

nen kleinen Wald führende Kreuzweg wurde von einem Mülheimer Künstler im Jahr 2001 geschaffen und besteht aus 14 Stationen in Graugussausführung, die durch ihre geringe Größe und Schlichtheit sehr aussage-



kräftig sind und auch uns zu einer persönlichen Auseinandersetzung einladen. Auch die vorgetragenen Texte und zum Teil sehr persönlichen Gebete waren so angelegt, dass sie nicht nur das in den Stationen dargestellte Geschehen erklärten, sondern jeden einzelnen von uns immer wieder an seinen individuellen Kreuzweg erinnerten, sodass deutlich wurde: Kreuzweg ist nicht nur eine Tradition von früher, Kreuzweg ist heute aktueller denn je.

Nach dem Gang vorbei an den 14 Stationen beendeten wir den besinnlichen Teil der Fahrt mit einem gemeinsamen Gebet und Lied in der Wallfahrtskirche St. Marien, wobei wir besonders des am Morgen des gleichen Tages verstorbenen Kardinals Karl Lehmann gedachten. Anschließend bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit, den Glaubensweg Mariens zu gehen oder im Klosterladen das ein oder andere Geschenk zu kaufen. Nach dem gemeinsamen Genuss von Kaffee und Torte im Café Kloostergarten brachte uns der Bus gegen 18 Uhr wieder nach Hause. ■

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN DER CHÖRE DER PFARREI



Am 7. Januar 2018 fand in der Pfarreikirche St. Johann Baptist das Weihnachtssingen statt, welches inzwischen zur Tradition geworden ist.

Frau Stötzel begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Chöre St. Hedwig Herz Mariä, Herz Jesu St. Johann, Chorus Altenessen und die Instrumentalgruppe „camerata assindia“.

Die Verantwortlichen des Pfarreichores stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Neben den gelungenen und anspruchsvollen Darbietungen des Pfarreichores wurden auch die Gäste animiert, unter Orgelbegleitung bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder mit zu singen.

Es wurde jedoch nicht nur gesungen. Es gab auch eine Meditation, vorgetragen von Herrn Peter Agert.

Die Instrumentalgruppe“ camerata assindia“ hat mit ihren gekonnt, vorgetragenen Instrumentalstücken einen festlichen Rahmen geschaffen.

Zum Ende des Weihnachtssingens wurde, begleitet von den Instrumentalisten das Schlusslied „O du fröhliche“ mit tatkräftiger Unterstützung der Gäste gesungen.

Danach gab sehr viel Applaus für die Instrumentalgruppe „camerata assindia“, für den aus den Chören gebildeten Pfarreichor und dem Chorus Altenessen.

Ein Dankeschön möchten wir allen Helferinnen und Helfern, Gönnern und Spendern sagen, die es durch ihren Einsatz ermöglicht haben, dass das schon traditionelle Weihnachtssingen 2018 durchgeführt werden konnte.

RELITAG DER KARLSCHULE IN ST. JOHANN



„Jesus?! – Was wissen wir denn über Jesus?“ ... fragten sich im März die Dritt- und Viertklässler der Karlschule.

... und schon stand das Thema für den Relitag 2018 in St. Johann fest.

Wie in jedem Jahr durften die Schultaschen in der Schule gelassen werden und der Unterricht fand mal auf eine andere Art und Weise statt. Die Schülerinnen und Schüler besetzten die vierte Etage des Pfarrzentrums und bewegten sich auf den Spuren Jesu.

Wer war denn eigentlich dieser Jesus? Was hat er den ganzen Tag so gemacht? Warum ist er für uns heute noch so wichtig? All diese Fragen zogen sich durch den ganzen Vormittag und führten zu dem Satz: „Jesus hat geheilt, gelehrt und gebetet.“ So lösten die Kinder in kleinen Gruppen ein Quiz über



Jesu Lebensweg, bastelten einen Ichthys, das Erkennungszeichen der ersten Christen und versuchten, die Bedeutung einzelner Sätze Jesu für unsere heutige Zeit und das eigene Leben zu ergründen. Sehr spannend! Auch die Zeit des Betens in der Stille der Kirche wurde erlebt und tat allen gut. Zum Schluss gestalteten die Kinder gemeinsam ein großes Leporello, um nochmals die wichtigsten Stationen im Leben Jesu zusammenzufassen. Alle waren sich einig, dass dieser Schultag eine runde und gelungene Sache war!

Darum bedanken wir uns an dieser Stelle bei unserer Gemeindeforentin Uta Stötzel sehr herzlich für die große Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zwischen der Karlschule und der Gemeinde St. Johann und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Relitag im kommenden Jahr!

Für die Karlschule, Christiane Gühmann

MARIA KNOTENLÖSERIN



Die Dimensionen, die unsere modernen Medien erschaffen können, sind fast grenzenlos und können uns Menschen auf der ganzen Welt in Nu verbinden.

Es kann aber auch sein, und das ist allzu menschlich, dass in einer Bildmeditation über Maria das Bild

nicht mehr erscheint (siehe Quadrat - Ausgabe Dezember 2017- Kfd Gottesdienst).

So aber ist Maria, sie löst den Knoten des Nichterscheinens und kommt in die neue Ausgabe des Quadrates.

Beim Hinsehen und Betrachten des künstlerischen Bildes kommen alte und neue Hoffnungen auf. Wie wichtig ist in unserer Gemeinde die Hilfe der Knotenlöserin...

Für das Jahr 2018 und weit darüber hinaus benötigen wir fließende Glaubensenergien, die sich in freundlichen, liebevollen Gesten und Begegnungen untereinander auswirken werden. Vertrauen wir der segnenden Hand der „Knotenlöserin“!

An jedem Dienstag Abend beenden wir in unserer Kirche St. Hedwig das Rosenkranzgebet mit dem uralten Segen:

„Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!“

Elisabeth Hohlmann

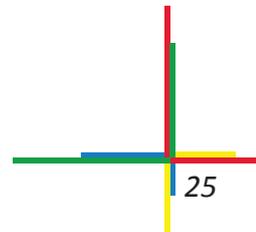
ANZEIGE

Steuerberater

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Gerhard Mittmann

Stankeitstraße 30
 45326 Essen
 Fon: 02 01/83 33 00
 Fax 02 01/83 33 0-33
 E-Mail: mittmann@stb-mittmann.de



KLEIDERKAMMER IM PFARRZENTRUM VON ST. JOHANN JOHANNISKIRCHSTR. 1

Die Kleiderkammer im Pfarrzentrum von St. Johann ist an jedem 1. Dienstag im Monat sowie alle 14 Tage sonntags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

An den Öffnungstagen können sowohl Sachen gegen ein geringes Entgelt erworben als auch saubere und gut erhaltene Kleiderspenden abgegeben werden.

Nächste Öffnungszeiten:

Sonntag, 13.05.2018

Sonntag, 27.05.2018

Dienstag, 05.06.2018

Sonntag, 10.06.2018

Sonntag, 24.06.2018 geschlossen (Gem.-Fest)

Dienstag, 03.07.2018

Sonntag, 08.07.2018 usw. 14-tägig

Wir freuen uns, dass unsere Kleiderkammer so gut angenommen wird. So konnten wir im Jahre 2017 bis einschließlich Januar 2018 EUR 6.650,- als Spenden verteilen.

Wie immer gingen diese an verschiedene soziale und caritative Einrichtungen.

FIRMUNG 2018

Jugendliche unserer Pfarrei, die 16 Jahre alt sind oder in diesem Jahr werden, können sich in diesem Jahr auf die Firmung vorbereiten und dann am 17. November das Sakrament empfangen.

Die Einladungen zur Anmeldung versenden wir vor den Sommerferien. Wer bis Ende Juni noch keine Post von uns bekommen hat, kann sich im Pfarrbüro melden.



Bernhard Riedl, www.pfarrbriefservice.de

MANN, MANN, MANN... JETZT MUSS ABER MAL EINE FRAU RAN

Musical AG 2018: Elisabeth von Thüringen

Im vergangenen Jahr haben wir den tapferen David gegen das Großmaul Goliath kämpfen lassen, zuvor wurde Jona nach Ninive geschickt, Noah mit dem Archebau beauftragt, Josef hat Ägypten vor der Hungersnot gerettet, der blinde Bartimäus wurde geheilt, Johannes der Täufer geboren.... So manchen biblischen Mann haben wir schon über die Bühne gebracht... Jetzt wird es aber wirklich mal Zeit für eine Frau!!! Elisabeth hat den Zuschlag bekommen – die Heilige aus Thüringen; nicht biblisch, aber klasse!

Die nächste Musical-AG begibt sich also ins frühe Mittelalter hinauf auf die Wartburg.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen, Theater spielen, Kulissen basteln und/oder ein Musikinstrument beherrschen. Das erste Treffen ist am 12. Juni um 17:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Johann / Johanniskirchstr. 1. ..und dann proben wir an jedem Mittwoch.

Für den November (?) planen wir zwei Aufführungen in zwei Kirchen unserer Pfarrei. ■

ANZEIGE



Apotheke am Karlsplatz

Apotheker Achim Barkhoff e. K.

Altenessener Straße 447 · 45329 Essen
Telefon (02 01) 34 38 23 · Telefax (02 01) 8 37 84 74

info@apothekeamkarlsplatz.de · www.apothekeamkarlsplatz.de

JUGENDBEGEGNUNG POLEN 2018

Am 5. Juni 1993 schlossen das Bistum Kattowitz und das Bistum Essen offiziell eine Partnerschaft. Bereits einen Tag vorher, also am 4. Juni 1993 gingen die Gemeinde St. Hedwig in Altenessen und die Gemeinde Sw. Jadwiga in Tychy eine Partnerschaft ein.

In beiden Fällen wird in diesem Jahr „Silberhochzeit“ gefeiert – 25 Jahre Partnerschaft der beiden Gemeinden und der beiden Diözesen. Um diese Partnerschaft gebührend zu feiern, bietet das Referat Interkulturelles Jugendpastoral im Ruhrbistum gemeinsam mit unserem polnischen Partner im Jugendpastoral „Młodzi dla młodych“ eine Jugendbegegnung in Polen an. Unter dem Motto: „Vielfalt leben“ machen wir uns in der Zeit von 10.-22. August 2018 auf eine interkulturelle Reise durch Polen. ▶



Insgesamt werden wir an drei Standorten Zeit verbringen:

Freitag, 10. August 2018, abends – Reisesegen und Abfahrt nach Polen

Samstag, 11. August - Dienstag, 14. August 2018 – Jugendbegegnung im Erzbistum Kattowitz

Gemeinsam mit polnischen Jugendlichen werden wir verschiedene Religions- und Glaubensgemeinschaften kennenlernen und die kulturelle und ethnische Vielfalt im Erzbistum Kattowitz erkunden. Der Austausch und gemeinsame Zeit mit anderen Jugendlichen ist uns besonders wichtig. Hier sind wir in Gastfamilien untergebracht.



Katowice
11.-14.08.
2018

Mittwoch, 15. August 2018 – Tagesfahrt nach Tschenstochau

Am 15. August wird in Polen das Fest Mariä Himmelfahrt groß gefeiert. Dies möchten wir gemeinsam mit unserem polnischen Partner tun. Zum Abschluss der Jugendbegegnung im Erzbistum Kattowitz werden wir alle gemeinsam in Tschenstochau auf dem „Hellen Berg“ Gottesdienst feiern.



Częstochowa
15.08.2018

Donnerstag, 16. August – Dienstag, 21. August 2018 - Aufenthalt in Danzig

Dort nehmen wir an weiteren Jugendbegegnungen zum Thema „Vielfalt leben“ teil. Geplant sind Workshops in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe-Haus in Danzig, einer Bildungs- und Begegnungsstätte in Trägerschaft des Franziskanerordens. Auch Freizeitangebote und die Erkundung der Stadt gehören zum Programm. Die Unterbringung erfolgt hier im Gästehaus eines Klosters.



Gdańsk
16.-21.08.
2018

Mittwoch, 22. August 2018, morgens – Ankunft in Essen

Mitfahren können alle Jugendlichen, die zwischen 14 und 27 Jahre alt sind. Allerdings müssen minderjährige Teilnehmer durch eine Begleitperson beaufsichtigt werden. Diese muss mindestens 18 Jahre alt sein, Erfahrung im Bereich der Aufsichtspflicht haben und darf maximal 2 Jugendliche begleiten.

Die 13-tägige Fahrt wird maximal 350,00 € pro Person kosten.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findet ihr auf der Seite der Jugend im Bistum Essen.

Wir würden uns freuen, viele von euch am ersten Infoabend am Sonntag, 10. Juni 2018 in cross#roads und dann auch auf der Fahrt nach Polen begrüßen und begleiten zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf eine tolle gemeinsame Zeit in Polen.

www.jugend-im-bistum-essen.de/interkulturell/international/polen-2018

www.facebook.com/EssenInPolen



Peter Sternadel

*Innenarbeiten
Fassadenarbeiten
Putzarbeiten
Lackierarbeiten
Kreativtechniken
Kostenfreie Beratung
und Planung*

*Bruchstraße 25-27 · 45327 Essen
Tel 0201/8 37 23 73 · Fax 0201/3 19 72 63
Mobil 0171/9 57 38 30
www.malermeister-sternadel.de*

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

STAAB & STAAB



IHRE ANWÄLTE IN ESSEN

- ❖ **GRUNDSTÜCKSVETRAGSRECHT - ÜBERTRAGUNGEN, VERÄUSSERUNGEN, BELASTUNGEN, LÖSCHUNGEN (NOTARIAT)**
- ❖ **HANDELSREGISTERANGELEGENHEITEN (NOTARIAT)**
- ❖ **ERBRECHT - LETZTWILLIGE VERFÜGUNGEN, SCHENKUNGEN, ERBSCHHEIN, AUSSCHLAGUNG (NOTARIAT, FACHANWALT FÜR ERBRECHT)**
- ❖ **FAMILIENRECHT (NOTARIAT, FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT)**
- ❖ **VERKEHRSUNFALLRECHT**
- ❖ **STRAFRECHT**
- ❖ **BUßGELDRECHT**
- ❖ **MIETRECHT**
- ❖ **ARBEITSRECHT**

VIKTORIASTR. 41. A

45327 ESSEN

TEL.: 301090

E-MAIL: INFO@KANZLEI-ESSEN.RUHR

WWW.KANZLEI-ESSEN.RUHR

SAVE THE DATE



Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie zu gegebener Zeit in unseren vier Kirchen sowie im Internet auf unserer speziellen Themenseite:

<http://medientag.johannbaptist.de>



1. Medientag 2018
der Pfarrei St. Johann Baptist
Samstag, 23. Juni 2018
13.00-16.30 Uhr in St. Hedwig

In diesem Jahr wird es den 1. Medientag in unserer Pfarrei geben. Im Mittelpunkt werden dabei unsere Print- und Online-Medien (Pfarnachrichten und Pfarrbrief, Internetseite, WhatsApp, Facebook & Co.) stehen.

Mit zahlreichen Angeboten wie Workshops, Infoständen und interessanten Gastbeiträgen möchten wir Sie unterstützen, unsere Medien besser kennenzulernen und Ihnen gleichzeitig aufzeigen, wie Sie unsere Medien für eigene Beiträge ideal nutzen können.

PARTY-SERVICE Rohmert

warme und kalte Buffets

**Ob kleine Party
 oder große Feste,
 privat oder
 geschäftlich,
 wir liefern zu
 jedem Anlass
 nur das Beste.**



Prospekt anfordern

Telefon: 02 01 / 34 08 92

www.partyservice-rohmert.de

Bürozeiten: Di-Fr 11-13 u. 15-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Montags Ruhetag

45329 Essen (Altenessen), Neuessener Str. 41

ANZEIGE

EINLADUNG DER KÖB HERZ MARIÄ ZUR BUCHAUSSTELLUNG 2018

Auch in diesem Jahr lädt Sie die KÖB Herz Mariä herzlich zur Buchausstellung ins Jugendheim Herz Mariä, Heßlerstraße 233, ein.

Die Ausstellung ist am Samstag, den 17. November 2018. Ab 15.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr können Sie bei Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen und selbst-

gekochten Suppen in aller Ruhe in neuen Medien stöbern und diese bestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre KÖB Herz Mariä



KÖB St. Johann

Johanniskirchstraße 3

Samstag 18.00–19.00 Uhr

Sonntag 10.30–12.15 Uhr

KÖB Herz Mariä

Heßlerstraße 233

Sonntag 09.45–12.00 Uhr

Mittwoch 08.30–12.00 Uhr

1. Donnerstag 16.15–17.15 Uhr

KÖB St. Hedwig

An St. Hedwig 17

Sonntag 11.00–12.00 Uhr

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr

1. Mittwoch 14.30–18.00 Uhr

KÖB Herz Jesu

Westerdorfstraße 32

Samstag 18.00–19.00 Uhr

Sonntag 11.00–12.00 Uhr

Mittwoch 15.30–16.30 Uhr

ZELTLAGER 2018 – ES GEHT IN DIE EIFEL!



Das diesjährige Zeltlager der männlichen Jugend von Herz Mariä geht nach Schutz (bei Daun), einem kleinen Dorf in der Eifel. Dies ist eine echte Premiere und wir freuen uns sehr auf den neuen Platz.

Zeitraum: 14. bis 24. Juli 2018

Der Inhalt bleibt jedoch beim alten: Lagerfeuer, Spiele, Schwimmen und das Erstellen kleiner Lagerbauten erwarten dich.

Dabei kommt der Spaß natürlich von alleine. Besondere Highlights sind vor allem die Stafette und die Zwei-Tages-Wanderung.

Die Anmeldung ist sowohl auf der Internetseite der Pfarrei als auch im Jugendheim in Herz Mariä möglich. Abgegeben werden kann diese unter anderem zu den Gruppenstunden in Herz Mariä oder nach der heiligen Messe in der Sakristei von Herz Mariä.

Wir freuen uns auf euch!

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die den Tannenbaumverkauf 2017 erfolgreich mitgestaltet haben und auch an diejenigen, die uns in jeder erdenklichen Form unterstützen.

Die Lagerleitung ■

TERMINE FÜR WORTGOTTESDIENSTE FÜR KINDER VON 0-6 JAHREN IM JAHRE 2018

(parallel zur regulären Messfeier um 11:30 Uhr)

- 10. Juni: paralleler Wortgottesdienst
- 8. Juli: paralleler Wortgottesdienst
- 2. September: paralleler Wortgottesdienst
- 18. November: paralleler Wortgottesdienst

Da die Jahresplanung für die Familiengottesdienste noch nicht abgeschlossen ist, sind diese Termine nicht vollständig! ■



Kanzlei am **Stadtwald**

Marcel Schröer | Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Josef Neschen | Rechtsanwalt

Notar a.D.

*„Das Leben hat immer mehr Fälle, als sich
der Gesetzgeber vorstellen kann.“*

So erreichen Sie uns

Kanzlei am Stadtwald

Heisinger Str.39

45134 Essen

☎ 0201/8765-7100

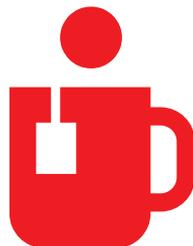
📠 0201/8765-7101

✉ info@kanzlei-am-stadtwald.de

🌐 www.kanzlei-am-stadtwald.de

- **Arbeitsrecht**
- **Verkehrsrecht**
- **Strafrecht**
- **Allgemeines Zivilrecht**
- **Mietrecht**
- **Erbrecht u.v.m.**

Merkmal und wichtigstes Ziel unserer Tätigkeit ist eine umfassende Betreuung und zielorientierte Vertretung unserer Mandanten. Mit Kompetenz und Empathie möchten wir die Ziele unserer Mandanten verfolgen und bei der Durchsetzung berechtigter Ansprüche oder Abwehr unberechtigter Ansprüche mit Rat und Tat zur Seite stehen.



sparkasse-essen.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit
und überall erledigen kann.
Mit Online-Banking.

 Sparkasse Essen

LÜBBERS

HOLZVERARBEITUNG



- Fenster und Haustüren
- Sicherheitsaufrüstung
- Ladeneinrichtungen
- Innentüren
- Möbelbau & Montagen
- Küchenplanung,
Produktion und Montage
- Reparaturen

Tischlermeister
Matthias Lübbers
Kuhlhoffstr. 98
45329 Essen

Tel. 0201/3168372
Fax: 0201/3168381
Mobil: 0157/73747533
eMail: info@holz-vl.de

vs|malerbetrieb

Seit
10 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner für

- Malerarbeiten aller Art
- Dekorative Wandtechniken
- Fassadensanierung
- Vollwärmmedämmschutz
- Betonsanierung
- Trockenbau
- Kreative Bodengestaltung für Wohn-Objektbereiche

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir beraten Sie gern!

Geschäftsführer
Vitor Shala

Schwarze Str. 97
5326 Essen

Tel.: 0201 9 77 44 90

Fax: 0201 9 77 44 91

info@vs-malerbetrieb.de

www.vs-malerbetrieb.de

In schweren Stunden...

...ist es gut, einen fairen Partner zu haben, der für Sie da ist und Ihnen Zeit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Partnerschaft bedeutet für uns, dass Ihre ganz individuellen Wünsche zu den Themen Bestattung und Bestattungs-Vorsorge im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen.

Fragen Sie uns – wir kümmern uns gerne.



Bestattungshaus
BEHER

Altenessener Straße 270
45326 Essen-Altenessen

**Immer erreichbar unter:
Telefon 0201-34832**

Telefax 0201-34833

E-Mail info@beher.de

„LIEBER GEMEINSAM, STATT EINSAM...“

Unter diesem Motto treffen wir uns regelmäßig jeden 3. Mittwoch des Monats nach der 15-Uhr-Messe im Pfarrheim der Kirche Herz Jesu (Westerdorfplatz 32).

Hier reden wir bei Kaffee und Kuchen über viele Neuigkeiten und Ereignisse. Anschließend führt ein

Referent Filme vor, die sehenswerte ausländische Städte zeigen. Es ist also immer sehr unterhaltsam und gesellig, wir freuen uns auf jeden neuen Gast!

Es begrüßt

Ihr Senioren-Team



ANZEIGE

SCHLATTMANN BAU
SCHLÜSSELFERTIGE SANIERUNG

Besser Planen - Besser Sanieren - Werte schaffen
KERNANIERUNG TEILSANIERUNG ENERGETISCHE SANIERUNG WASSERSCHADENSANIERUNG

📍 Löskenweg 7
45141 Essen

☎️ Fon +49(0)201 | 87653377

🌐 info@schlattmann-bau.de
www.schlattmann-bau.de

KIRCHENVORSTANDS- UND PFARRGEMEINDERATSWAHL 2018

Am Wochenende 17./18. November 2018 werden in unserer Pfarrei ein neuer Kirchenvorstand und ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Sie werden in allen vier Kirchen die Möglichkeit der Wahl haben, können aber auch Briefwahl beantragen. Genauere Informationen werden frühzeitig in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden.

Im Kirchenvorstand scheidet turnusgemäß die Hälfte der Mitglieder aus. Hier sind somit acht neue Mitglieder zu wählen.

Die bestehenden Gemeinderäte haben einstimmig beschlossen, dass der Pfarrgemeinderat direkt gewählt werden soll und nicht wie bisher aus Abgeordneten der Gemeinderäte besteht. Gemeinderäte werden nicht mehr gewählt. Der Pfarrgemeinderat wird für jede unserer Gemeinden einen Sachausschuss einrichten.

Der neue Pfarrgemeinderat wird voraussichtlich aus zwölf zu wählenden Mitgliedern bestehen.

Der entsprechende Antrag wurde beim Bistum gestellt.

Wer für eines dieser Gremien kandidieren möchte, darf sich gerne mit den Gemeinderäten, dem Pfarrgemeinderat oder dem Kirchenvorstand in Verbindung setzen oder im Pfarrbüro melden. ■

ANZEIGE



Gröting
Raumausstatter Meisterbetrieb

Polstermöbel · Sonnenschutz · Teppichböden · Gardinenpflege
Gardinen · Dekorationen · Messedekorationen · Wohnaccessoires

Seit über 80 Jahren Ihr Raumausstatter-Fachgeschäft in Altenessen

***Wir präsentieren
die Gardine
in der neuen
Wellenform!***

Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen wertvolle Tipps bei der Umsetzung Ihrer Ideen.

Am Karlsplatz/Karlstraße 4
Telefon 34 11 04 · www.groeting.de

ZUKUNFTS WERT

Weil eine erfolgreiche Vergangenheit immer auch eine Verpflichtung für die Zukunft ist.



1917 gegründet hat sich unsere Bank erfolgreich zu einem überregionalen Finanzdienstleister entwickelt. Dabei haben wir unseren Anspruch bewahrt, finanzielle Entscheidungen mit christlichen Werten zu vereinen – für eine gute Zukunft.

Wenn Sie ebenso denken, sind wir Ihre Bank.

Pax-Bank eG
Gildehofstraße 1 · 45127 Essen
Tel.: 02 01/8 27 24-0
essen@pax-bank.de
www.pax-bank.de



ANZEIGEN



Hedwig Apotheke

Apotheker
Andreas Thiel
Rahmstrasse 206
45326 Essen
Tel.: 0201 354679
Fax.: 0201 333106

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.
8.00 - 12.45 Uhr und 14.15 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa.
8.00 - 13.00 Uhr



Stefan
Königsfeld
Bildhauermeister

Mehr Auswahl, Beratung & Service

Naturstein für Haus & Garten
Grabmale, Bronzen & SteinKunst

Karlstrasse 35
45329 Essen
Fax 0201 341162



Tel. 0201 341129
info@bildhauer-k.de
www.bildhauer-k.de

Stein erleben

CHORGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG - HERZ MARIÄ

Singen aus Herz und Seele

Frei von Gedanken, frei von Angst, nicht singen zu können, frei von Stress und der Vorstellung „falsch“ zu singen. Sie brauchen keine Texte zu lernen und keine Noten zu können.

Beim Singen **aus Herz und Seele** in einer angenehmen Atmosphäre gelingt es immer wieder sich auf das Singen einzulassen.

Singen macht fröhlich, singen macht frei, und jeden Donnerstag sind wir dabei.

In den **wöchentlichen Chorproben** unter **der Leitung von Herrn Ingo Scherbaum** wird Neues geprobt und „Alt“ bewährtes aufgefrischt.

Wir singen

In den Gottesdiensten, besonders zu Ostern, Weihnachten, bei persönlichen Anlässen unserer Chormitglieder (wenn gewünscht) und jeden Donnerstag singen wir in der Probe um 20:00 Uhr in St. Hedwig.

Musik verbindet

Geselligkeit, jeden ersten Donnerstag im Monat nach der Probe, bei gemeinsamen Veranstaltungen, sommerliches Grillfest, Cäcilienfest und Jahresausflug der Chorgemeinschaft.

Wir brauchen Euch

Wir freuen uns über neue Mitglieder und suchen:

junge und junggebliebene Menschen, die Spaß am Singen haben, Frauen und Männer, Ehepaare und Singles, die ihre Freizeit mit Musik bereichern und mit ihrer Stimme den Chor unterstützen wollen.

Bedenken?

Vielleicht kann ich nicht gut genug singen? Jeder kann singen! Singen kann man lernen, vor allem durch viel Singen. Die Chorproben helfen dabei.

Welche Musik?

Neben den Liedern für die Kirche singen wir auch weltliche Chorstücke. Doch gerade die geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und Neuzeitliches begeistert immer wieder.

Bedenken ausgeräumt?

Freude macht, in einer guten Gemeinschaft zusammen zu singen.

Wir möchten mit diesem Artikel Ihre Neugierde wecken und Sie ermuntern, an einem Donnerstag um 20:00 Uhr mit uns zu singen.

Ansprechpartner:

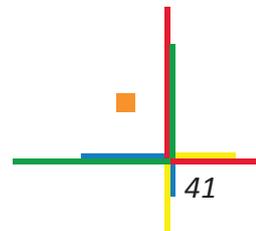
Chorleiter

Ingo Scherbaum (0201 6143658)

Vorstand

Helene Humberg-Demski

Heinz-Willi Linden



HÄTTE SIE NOCH GEWUSST, DASS IN HERZ MARIÄ ...

vor **70** Jahren am **31. Oktober 1948** die Grundsteinlegung unserer „**Kellerkirche**“ erfolgte?

vor **65** Jahren am **1. März 1953** der neu errichtete Kindergarten eingeweiht wurde?

Er fand unter dem Hochaltar der Kirche im Untergeschoss seinen Platz.

vor **60** Jahren zu **Ostern 1958** die große Wandfläche hinter dem Hochaltar mit einem farnefrohen Christusbild verziert wurde?

vor **55** Jahren im **Sommer 1963** das Kuhlhoffbad eröffnet worden ist?

vor **50** Jahren am **27. August 1968** Pfarrer **Johannes Trimbom** nach mehr als 22 Jahren unermüdlicher Arbeit für das Heil unserer Gemeinde nach seiner eben erst erfolgten Pensionierung nach kurzer schwerer Krankheit gestorben ist?

vor **45** Jahren am **15. Dezember 1973** die „**Kohle vor Ort**“ in eine ungewisse Zukunft ging, weil Schacht Fritz geschlossen wurde?

vor **40** Jahren Herr Pastor **Johannes Elsner** am **16. April 1978** die Leitung unserer Gemeinde übernahm?

vor **35** Jahren in **1983** ein „**Liturgischer Kreis**“, der in unregelmäßigen Abständen Familiengottesdienste vorbereitete, geschaffen wurde?

vor **30** Jahren am **3. April 1988** die Messdienerschola bereits zum 20. Mal an Ostern die Festmesse mitgestaltete?

vor **25** Jahren ab **September 1993** die Renovierung des Jugendheimes erfolgte?

vor **20** Jahren es bereits am **8. September 1998** erste Kooperationsgespräche der PGR Vorstände von St. Johann, St. Ewaldi und Herz Mariä gegeben hat?

vor **15** Jahren unter dem Leitwort „**Suchen und Finden**“ ab **Mai 2003** mehrere „Bibel-Entdecker-Touren“ stattfanden?

vor **10** Jahren am **27. April 2008** mit einem großen Festgottesdienst die Gründung der neuen Großpfarrei St. Johann Baptist gefeiert wurde?

vor **5** Jahren unser Pfarrbrief zu **Ostern 2013** ein neues Gesicht erhielt? Wegen der vier gleichberechtigten Gemeinden wurde der Name „**Quadrat**“ gewählt.



Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

Karlstr. 12-14, am Karlsplatz
45329 Essen-Altenessen

Tag und Nacht Telefon 0201 / 35 999

www.kfz-weiss.de



Kfz-Reparatur-Werkstatt
alle Fabrikate

Weiß
GmbH



- Reparaturen aller Art
- Inspektions-Service
- Ölwechsel-Service
- Klimaanlage-Service
- Reifen-/Bremsendienst
- Unfall-Instandsetzung

jeden Donnerstag Dekra + AU-Abnahme!

Heßlerstr. 48-50 • 45329 Essen • Tel. 35 85 54

Brigitte Thomas
Kosmetikfachinstitut für Anti-Aging

Anti-Aging-
Behandlungen
mit Erfolg

- verjüngen
- verwöhnen
- verschönern

Altenessener Straße 442 | 45329 Essen | Tel / Fax 0201 353606
www.kosmetik-thomas.de | info@kosmetik-thomas.de

EINFACH, SMART UND VIELSEITIG EINSETZBAR: DIE NEUEN PIKTOGRAMME UNSERER VIER KIRCHEN

In unserer Pfarrei gab es bisher keine einheitlichen Piktogramme unserer Kirchen. Vereinzelt existierten alte Schwarz-Weiß-Zeichnungen oder -Fotos, welche unter anderem in den alten Gemeindenachrichten oder in der Übersicht der Oster- und Weihnachtsgottesdienste im Quadrat zu sehen waren. In der Praxis war eine einheitliche Verwendung dieser Grafiken jedoch nicht möglich. Daher wurden nun vier neue aufeinander abgestimmte Piktogramme unserer Kirchen entwickelt, die zukünftig sowohl in unseren Print- als auch in den Online-Medien genutzt werden können.

Reduzierung auf das Wesentliche

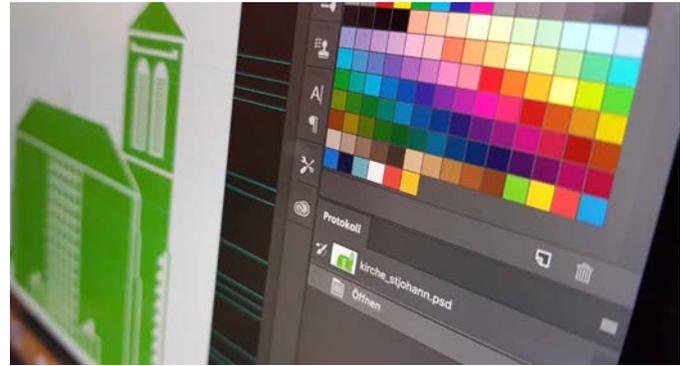
„Einfach“ kann manchmal doch sehr schwierig sein, besonders wenn man sich als Ziel gesetzt hat, sich mit den neuen Piktogrammen auf das Simpelste zu konzentrieren und allen möglichen Schnick-Schnack wegzulassen. „Man sollte alles so einfach wie möglich sehen – aber auch nicht einfacher“, lautet ein Zitat des berühmten Physikers und Nobelpreisträgers Albert Einstein. Er beschreibt damit die Schwierigkeit, Dinge in ihrer Komplexität auf das sinnvoll Wesentliche zu reduzieren. Bei der Gestaltung der neuen Piktogramme unserer vier Kirchen ist genau dies gelungen – auf das Wesentliche reduziert, aber dennoch detailverliebt.



Weil einfach einfach einfach ist – oder etwa nicht?

Bereits zu Beginn der Umsetzung wurden aber auch die ersten Herausforderungen deutlich. Es existierten nämlich keine oder nur sehr wenige Fotoaufnahmen, auf denen unsere Kirchen frontal, perspektivisch korrekt und noch dazu gut erkennbar abgebildet waren. Details, die nicht erkennbar waren, mussten kurzer-

hand noch einmal vor Ort fotografiert werden. In manchen Fällen dienten auch alte historische Postkarten oder sogar 360-Grad-Aufnahmen aus Google Street View als Vorlage.



Im Ergebnis erstrahlen unsere vier Kirchen in einem modernen und zeitlosen Design. In Anlehnung an das Farbkonzept, welches Sie auch in unserem Pfarrei-Logo oder im Pfarrbrief Quadrat wiederfinden, ist jede

Kirche in einer anderen - "ihrer" - Farbe abgebildet. Durch das Zusammenspiel wird das bunte Gemeinleben unserer Pfarrei sichtbar. Dem Anspruch, die Piktogramme in ihrer Gestaltung auf das Wesentliche zu reduzieren, ist es wohl zu verdanken, dass das Besondere jeder Kirche deutlich sichtbar wird und die neuen Piktogramme den Betrachter jedes Mal wundern lassen, wie einfach wirklich schönes Design sein kann. ■

ANZEIGE

Versteigerungen

Ulrike Poddey

öffentlich bestellte und vereidigte
Auktionatorin und Taxatorin

Möchten Sie etwas versteigern lassen?
Wenden Sie sich bitte an mich.

Königsberger Straße 44
45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 4 85 57
Mobil 0172 / 2 81 54 28



TERMINE

MAI

13.05.	12.15 Uhr	Grillen am Jugendheim (Muttertag)
15.05.	15.00 Uhr	Maiandacht, anschl. Gespräch im Jugendheim (kfd Herz Mariä)
21.05.		ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Karlsplatz
27.05.	9.30 Uhr	Fronleichnamsprozession der Pfarrei

JUNI

23.06.	13.00 - 16.30 Uhr	1. Medientag der Pfarrei St. Johann - in St. Hedwig
23.06.		Gemeindefest St. Johann - Dämmerchoppen
24.06.	12.15 - 18.00 Uhr	Gemeindefest St. Johann

JULI

07./08.07		Kirchfest an Herz Mariä
14.-24.07.		Zeltlager 2018 (Jugend Herz Mariä)
18.07.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten
18.07.		Jahresausflug der kfd Herz Mariä nach Maastricht
25.07.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten

AUGUST

01.08.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten
08.08.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten
10.-22.08.		Jugendbegegnung in Polen
14.08.		Sonderveranstaltung der kfd
15.08.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten
22.08.	19.00 Uhr	Grillen im Pfarrgarten

SEPTEMBER

23.09.	12.15 Uhr	Grillen am Jugendheim
28./29.09.		Kinderkleider- und Spielzeugmarkt - St. Johann
30.09.	12.30 Uhr	Waffelverkauf zugunsten der Kolumbienhilfe - St. Johann

OKTOBER

02.10.		Wortgottesfeier zum Erntedank, anschl. Erntedankfrühstück im Jugendheim (kfd Herz Mariä)
05.-13.10.		Fahrt der Pfarrei in die Toskana
16.10.	15.00 Uhr	Rosenkranzandacht, danach Begegnung im Jugendheim (kfd Herz Mariä)

NOVEMBER

04.11.	12.15 Uhr	Gemeindetreff in St. Johann - Grünkohlessen
17.11.	15.00 - 20.30 Uhr	Buchausstellung der KÖB Herz Mariä
17.11.		Firmung für die Pfarrei in Herz Jesu
17./18.11.		KV- und PGR-Wahl
27.11.		Fahrt zum Weihnachtsmarkt (kfd Herz Mariä)

ANZEIGE



Freiheit bieten.

Die GENO BANK kann das.

Mit unseren Online-Angeboten
an jedem Ort gut beraten.

www.genobank.de

 **GENO BANK**
IN ESSEN MEHR ERREICHEN

REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

jeden Montag	09.00 Uhr	Wortgottesfeier (St. Hedwig)
jeden Montag	09.30 Uhr	Gymnastikgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Montag	10.30 Uhr	Gymnastikgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Montag	15.00 Uhr	Hardanger Kurs im Jugendheim Herz Mariä
jeden 3. Montag	19.00 Uhr	Abendrunde (kfd St. Johann)

DIENSTAG

jeden Dienstag	09.00 Uhr	Wortgottesfeier (kfd Herz Mariä)
jeden Dienstag	09.30 Uhr	Spielgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Dienstag	10.00 Uhr	Gymnastikgruppe 60+ im Pfarrsaal St. Johann
jeden Dienstag	17.30 Uhr	Sing- und Spielkreis für Kinder ab 8 Jahre im Jugendheim St. Johann
jeden Dienstag	18-19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann jeden Dienstag
jeden Dienstag	19.30-21.00 Uhr	Probe der Chorgemeinschaft Herz Jesu - St. Johann
jeden Dienstag	19.30 Uhr	Nähkurs für junge Mütter im Pfarrzentrum St. Johann
jeden 1. Dienstag	09.00 Uhr	Wortgottesfeier mit anschl. Frühstück (kfd Herz Mariä)
jeden 1. Dienstag	10-12.00 Uhr	Kleiderkammer (Pfarrzentrum St. Johann)
jeden 1. Dienstag	15.00 Uhr	Frauenmesse mit anschl., wechselnden Vorträgen (kfd St. Johann)
jeden 1. Dienstag	09.30 Uhr	Treffen der kfd Herz Jesu mit Kaffeetrinken im Pfarrheim
jeden 2. Dienstag	14.30 Uhr	Treffen Elterncafé im Kindergarten St. Hedwig
jeden 2. und 4. Di.	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gesprächskreis der Frauen im Pfarrheim Herz Jesu
jeden 3. Dienstag	09.30 Uhr	Morgenrunde (kfd St. Johann)
jeder ungerade Di.		Elterncafé der Kita St. Hedwig

MITTWOCH

jeden Mittwoch	17.00 Uhr	Kindergruppe „Rasselbande“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	17.30 Uhr	MuVaKi-Chor (Mutter, Vater, Kind Chor) im Pfarrsaal St. Johann
jeden Mittwoch	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann
jeden Mittwoch	18.00 Uhr	Kindergruppe „Kirchenmäuse“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Jugendgruppe „Bengels“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	????	Probe Junger Chorus im Pfarrzentrum St. Johann
jeden 1. Mittwoch	15.30-17.30 Uhr	Klön- und Erzählcafé in der Bücherei St. Uhr Hedwig

jeden 1. Mittwoch	20.00 Uhr	Frauenkreis 02 (kfd St. Johann)
jeden 2. Mittwoch	08.15 Uhr	Schulgottesdienst Rahmschule in der St. Hedwig Kirche
jeden 2. Mittwoch	09.00 Uhr	Männerkreis 60plus St. Hedwig
jeden 2. Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Treffen der Alten- und Rentnerge- meinschaft (Männer) im Pfarrzentrum St. Johann
jeden 2. Mittwoch	15.00 Uhr	kfd St. Hedwig: Kaffeetrinken und Vortrag
jeden 3. Mittwoch	08.45 Uhr	Hedwigskreis im Alfredusraum St. Hedwig
jeden 3. Mittwoch	15.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Seniorenclub Herz Jesu
jeden 4. Mittwoch	18.00 Uhr	Frauengruppe +/-60 St. Hedwig

DONNERSTAG

jeden Donnerstag	08.30 Uhr	Arbeitssuchendencafé (TIK) im Kolpinghaus
jeden Donnerstag	09.30 Uhr	Skatrunde im Pfarrheim Herz Jesu
jeden Donnerstag	09.30 Uhr	Spielgruppe im Pfarrzentrum St. Johann
jeden Donnerstag	10.00 Uhr	Qi-Gong (kfd Herz Mariä)
jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Spielgruppe für Kinder ab 8 Jahren im Jugendheim St. Johann
jeden Donnerstag	18-19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann
jeden Donnerstag	19.15 Uhr	Treffen der Kreuzbundgruppe im Pfarrzentrum St. Johann
jeden Donnerstag	20.00 Uhr	Probe der Chorgemeinschaft St. Hedwig - Herz Mariä
jeden 2. Donnerstag	19.00 Uhr	Kolping-Monatsversammlung
jeden 3. Donnerstag	20.00 Uhr	Frauenkreis 92 (kfd St. Johann)
jeden 3. Donnerstag	20.00 Uhr	Kreis junger Frauen
jeden 4. Donnerstag	16.00 Uhr	Mitarbeiterversammlung (kfd Herz Mariä)

FREITAG

jeden 1. Freitag	19.00 Uhr	Sing- und Spielabend der KAB Herz Jesu im Pfarrheim
jeden 2. Freitag	19.30 Uhr	Messdienertreffen St. Hedwig

SONNTAG

jeden 2. Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Krankenhauskapelle und anssl. Frühstück mit Versammlung in der Eule (Ehrengarde St. Johann)
jeden 2. Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Gemeindetreff „Frühschoppen“ im Saal Herz Jesu

TAUFEN

Jonas Alexander Hokkeler
 John Nico Kirsch
 Leon Andrzej Krystek
 Jolina Bork
 Emely Preuss
 Zofia Sandra Zazula
 Vincent Jacob Mittler
 Leon Skrubel
 Pia Sofia Rose
 Emily Johanna Guzinski
 Lukas Heppke
 Leon Plichta
 Mila John
 Luisa Wabbel
 Lukas Droll
 Klara Kaschuba
 Lisa Alenia Küppers
 Shirin de Lucia
 Sophie Pegels

Lilly Pegels
 Felix Jurschat
 Leon Federizzi
 Maximilian Haske
 Helene Sophioa Kocyan
 Zoe Braun
 Johann Alilovic
 Lea Artz
 Wendy Tomiak
 Aurelia Tomiak
 Clair Ngosa Platzeck
 Moritz Berger
 Hanna Berger
 Liguel Dhawan
 Lenia Dhawan
 Jamie-Luca Paul
 Julian Simon Winkler

FIRMLINGE 2017

Richie Agbeve
 Janina Bentenrieder
 Mandy Dams
 Lara Droll
 Marvin Förster
 Linda Franitza
 Eveline Frydlewicz
 Jil Gehrke
 Malte Gietmann
 Adam Globisch
 Carolin Goj
 Eileen-Marie Golbs
 Collin Grünow
 Alina Hesters
 Alessia Iobbi
 Jana Kleipsties
 Sophie Köller
 Josephine Koplín
 Tom Krstičević

Michelle Shirin Leube
 Celina Lewandowski
 Chiara Lomonte
 Tim Naumann
 Marinel Paloka
 Marc Peters
 Melissa Podlinski
 Celine Pluymen
 Vanessa Smyk
 Lea Sommer
 Justyn Stala
 Lia Thissen
 Robin Zawinell

VERSTORBENE

Manfred Anders
 Christa Gabriel
 Hannelore Kummerhofe
 Helmut Skudlo
 Irmgard Naujoks
 Josef Sieberath
 Maria Bur am Orde
 Margret Eicker
 Hans Durchgraf
 Gerhard Schneider
 Hans Ennemann
 Hugo Lindken
 Helmut Triffterer
 Helmut Kuscha
 Hildegard Jansen
 Klemens Schulte-Zweckel
 Hannelore Kleine
 Maria Limbeck
 Ingrid Körner

Gertrud Ernst
 Benedykt Szary
 Heinrich Reher
 Wolfgang Koch
 Luise Hundacker
 Christl Drost
 Marianna Schiavi
 Wieslaw Rusek
 Hermann Reimann
 Alfred Scharf
 Ursula Wagner
 Norbert Ewers
 Euphemia Benko
 Christel Fahnenstich
 Anna Hoppe
 Magdalene Poertgen
 Fritz Schäfer
 Margarete Baier
 Agnes Henkel

Paul Bartsch
 Rosemarie Konitzer
 Helga Katzmarzick
 Wolfgang Bahl
 Else Ramroth
 Franz Notzon
 Werner Kampczyk
 Maria Siepert
 Margarete Schüssler
 Heinrich Maulhardt
 Gisela Kuhn
 Anna Maaß
 Hedwig Kutsch
 Günther Wagner
 Ursula Thomas
 Günter Hegemann
 Werner Stürznickel
 Anna Kellersohn

von Albert + Richter

Dr. Volker Behr Rechtsanwalt und Notar in Altenessen

Dr. Volker Behr (Rechtsanwalt seit 1996 und Notar seit 2006) berät und betreut Sie in der Altenessener Straße 426 (zwischen Allee-Center und Karlsplatz) vor allem in

- **Erbsachen** (Testamente, Erbausschlagungen, Erbauseinandersetzungen usw.)
- **Vorsorgesachen** (Patientenverfügungen, Gesundheits- und Vermögensvollmachten)
- **Mietsachen** (Mieterhöhungen, Abmahnungen, Kündigungen usw.)
- **Immobiliensachen** (Kauf, Schenkung oder Belastung von Haus oder Wohnung usw.)
- **Unfallsachen** (Fahrzeugschaden, Schmerzensgeld usw.)
- **Arbeitssachen** (Abmahnungen, Kündigungen, Abfindungen, Zeugnisse usw.)
- **allen Notarsachen**

Altenessener Str. 426, 45329 Essen
Telefon 0201 / 24 54 60
kanzlei@vonalbert-richter.de
www.vonalbert-richter.de



Auf Nummer
Sicher im
Reisebüro Burgaltendorf

 TUI TRAVELStar

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im **TUI TravelStar**-Reisebüro. Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften. Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preis-Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TravelStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstraße 104 -106 · 45289 Essen
Telefon 0201 / 59 27 60 · Fax 0201 / 57 75 7
email: info@reisebuero-burgaltendorf.de
www.reisebuero-burgaltendorf.de

ANSPRECHPARTNER

Altenheim St. Monika	Zentrale	85 69 90
ARG	Wilhelm Wegener	32 77 41
Außenwohngruppe Franz Sales Haus	Simone Thoben	50 76 35 10
Bücherei Herz Jesu	Brigitta Schmidtke	32 85 69
Bücherei Herz Mariä	Danuta Hahn	34 36 84
Bücherei St. Hedwig	Marlies Agert	34 35 25
Bücherei St. Johann	Elisabeth Achtermann	38 33 38
Caritas Herz Mariä	Margret Mainusch	76 79 193
Chorgemeinschaft Herz Jesu St. Johann	Günter Einck	32 33 07
Chorgemeinschaft St. Hedwig Herz Mariä	Helene Humberg-Demski	27 95 652
Ehrengarde St. Johann	Karsten Streuer	36 41 069
Förderverein Herz Mariä	Christoph Gühmann	83 79 875
Förderverein St. Hedwig	Reinhard Staab (Kontakt über Gemeindebüro)	
Frauenkreis +/- 60	Irmgard Gryszek	34 72 77
Gemeinderat St. Hedwig	Michael Rüsing	36 88 27
Gemeinderat St. Johann	Irmgard Bradel	35 09 58
Gesprächskreis der Frauen	Ursula Malkowski	31 42 89
Hausmeister Pfarrei St. Johann	Christian Rajda	0171 14 36 750
Hedwigskreis	Christa Hallenberger	34 01 13
Internetredaktion		redaktion@johannbaptist.de
Junger Chorus	Andrea Gerdiken	33 15 15
Jugend Herz Mariä, weibl. Jugend	Lisa Sondermann	01577 35 17 869
	Janett Draganczyk	0176 61 88 89 4
Jugend Herz Mariä, männl. Jugend	Raphael Dornebusch	50 74 43 65
Jugendbeauftragte der Pfarrei	Daniel Nolden	0163 88 08 893
	Tobias Urban	0170 73 25 209
KAB Herz Jesu	Hermann Keß	32 15 08
KAB St. Johann	Thomas Bur am Orde	0172 56 02 793
Katholische Pflegehilfe	Zentrale	8 52 04-0
kfd Herz Jesu	Ursula Schöpfer	31 49 36
kfd Herz Mariä	Gertrud Zapatka	34 19 96
kfd St. Hedwig	Irmgard Gryszek	34 72 77
kfd St. Johann	Brigitte Heckenbücker	35 998
kfd St. Johann Abendrunde	Barbara Bengfort	36 98 24
kfd St. Johann Frauenkreis 02	Claudia Schött	36 99 73
kfd St. Johann Frauenkreis 92	Mechthild Runkel	36 94 74

kfd St. Johann Morgenrunde	Helga Becker	35 63 07
Kindergarten Herz Jesu	Susanne Guski	31 31 27
Kindergarten Herz Mariä	Ute Kleff	31 93 75 275
Kindergarten St. Ewaldi	Petra Knoppik	34 58 39
Kindergarten St. Hedwig	Dagmar Siepmann	35 27 12
Kindergarten St. Johann	Inga Nowak	34 07 64
Kirchenvorstand	Bernd Bengfort	36 98 24
Kleiderkammer	Ursula Menden	34 14 05
Knappenverein	Jörg Sontopski	0174 76 44 545
Kolping Herz Jesu	Jürgen Winkler	75 24 37
Kolping St. Hedwig	Peter Agert	34 35 25
Kolping St. Johann	Georg Wolf	35 18 31
Kolpinghaus Altenessen e. V.	Bernhard Bietenbeck	34 16 48
Kreis junger Frauen	Bettina Jansen	33 23 51
Küster St. Johann	Ehrenamtliche	34 36 16
Küster Herz Mariä	Ehrenamtliche	34 36 16
Küsterin St. Hedwig	Ursula Völkel	35 25 04
Küster Herz Jesu	Arthur Brychcy	34 59 44
Männerkochgemeinschaft	Klaus Völkel	35 25 04
Männerkreis 60 plus	Dieter Geeven	34 27 50
Messdiener Herz-Hedwig	Susen Walter	01577 2659030
	Michael Griemens	83 36 049
Messdiener und Jugend St. Johann	Tobias Urban	0170 73 25 209
Messdiener Herz Mariä	Tobias Rusnarczyk	0157 35 57 82 55
Pfarrcaritas	Kontakt über Pfarrbüro	34 36 16
Pfarrgemeinderat	Michael Rüsing	36 88 27
Seniorenclub Herz Jesu	Gisela Hohlmann	36 59 99 04
Seniorenclub Herz Mariä	Fr. Wünnenberg	34 24 25
Spielgruppe Herz Mariä	Birgit Hermanns	74 72 94 26
Spielgruppe St. Hedwig	Patricia Szünstein	61 25 545
Spielgruppe St. Johann	Birgit Hermanns	74 72 94 26
Treff für Arbeitssuchende	TiK im Kolpinghaus, Kolpingstraße 16	
Vermietungen (St. Johann, St. Hedwig, Herz Jesu)	über Pfarr- bzw. Gemeindebüro	
Vermietungen Herz Mariä	Hermann Hildebrand	36 83 52

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARR- UND GEMEINDEBÜROS

Pfarr- und Gemeindebüro St. Johann Baptist

Johanniskirchstraße 5
Tel.: 34 36 16

E-Mail:
pfarrbuero@johannbaptist.de

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Mi - Fr	10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro St. Hedwig

Kellersohnweg 9
Tel.: 34 59 44

E-Mail:
gemeindebuero@johannbaptist.de

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.30 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Verwaltungsleitung der Pfarrei St. Johann:

Frau Martina Hungerkamp
Tel.: 36 59 94 31

SEELSORGETEAM

Pastoralteam

Pfarradministrator Norbert Linden	Essener Straße 4	89 916-10
Pastor Norbert Ghesla	Johanniskirchstraße 5	34 36 16
Pastor Rainer Hesse	Kellersohnweg 9	34 03 53
Pastor Norbert Scheuren	Radhoffstraße 27	81 41 77 47
Gemeindereferentin Barbara Orth	Kellersohnweg 9	36 86 48
Gemeindereferentin Uta Stötzel	Johanniskirchstraße 36	31 97 242

Weitere Seelsorge

Pastor i. b. D. Aloys Braun	Bausemshorst 2	35 78 66
-----------------------------	----------------	----------

Slowenenseelsorge

Pastor Alojzij Rajk	Bausemshorst 2	36 41 513
---------------------	----------------	-----------

ZEITEN DER HEILIGEN MESSEN

Samstag:	16.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Haus St. Monika Am Vorabend des 1., 3. und 5. Sonntags im Monat in Herz Jesu Am Vorabend des 2. und 4. Sonntags im Monat in St. Hedwig Herz Mariä
Sonntag:	09.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Messe der slowenischen Gemeinde in St. Johann 1., 3. und 5. Sonntag im Monat in St. Hedwig 2. und 4. Sonntag im Monat in Herz Jesu St. Johann
Montag:	09.00 Uhr	St. Hedwig
Dienstag:	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Herz Jesu St. Hedwig
Mittwoch:	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Herz Mariä Marienhospital
Donnerstag:	09.00 Uhr 19.00 Uhr	St. Hedwig Herz Mariä entfällt bis auf Weiteres
Freitag:	09.00 Uhr 19.00 Uhr	St. Johann Herz Jesu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Pfarrgemeinde St. Johann Baptist
V. i. S. d. P.: Pfarradministrator Norbert Linden
Johanniskirchstraße 5, 45329 Essen

Redaktion:

Michael Beck, Irmgard Bradel, Christian Demski,
Andrea Diefenbach, Helene Humberg-Demski,
Ulrich Hütte, Bettina Jansen, Hans Melcher, Michael Rüsing,
Sonja Sitnikov, Ursula Springer, Lucia van de Water,
Maria Werder

Auflage: 10.500 Stück

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

DIE NEUEN KÜCHEN **TRENDS**

Wir zeigen Ihnen, was in der
Küche heute angesagt ist!



Möbel *WOHNEN SEHR
PERSÖNLICH!*
Hensel

Möbel Hensel GmbH
Johanniskirchstraße 14-20 · 45329 ESSEN
An der B 224 · Gladbecker Straße
Am Karlsplatz · Telefon 0201/835310
www.moebel-hensel.de · Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr

